Touareg 7P BJ. 2013 V6 TDI - Auf einmal Ausfall von mehreren Systemen ?

Beitrag von „Vannybunny78“ vom 21. Dezember 2021 um 23:23

Hallo Leute,

ich wollte heute (- 8 Grad) los fahren, drehe den Autoschlüssel und starte den Motor, dann stand im Display sowas wie - Tempomat und ACC - keine Funktion.

Beim Rückwärts ausparken ging dann die - Rückfahrkamera - nicht. Dann stand auf einmal im Display - Start/Stop - geht nicht (Auch Symbol im Display).

Die Heckklappe ging nicht mehr auf (egal ob Schlüsselfunktion oder direkt an der Heckklappe gedrückt).

Dadurch geht auch die Rundumsicht der Kameras nicht.

Ich dachte erst, an einem Sensor ist Dreck oder einer ist defekt, aber nichts zu sehen.

Als ich nach der Arbeit mein VCDS angeschlossen habe, kamen sehr viele Fehlermeldungen (Unterspannung war jedenfalls nicht dabei, schade:)

Ich habe meinen Log Dateien angehängt, vielleicht hat jemand einen Typ wie alle Fehler irgendwie zusammen hängen.

Auch das Steuergerät der AHK wird öfter erwähnt bzw. irgendeine Fehlerhafte BUS- Steuerung ?

Oder kann einfach irgendwo eine Sicherungen geflogen sein.

Wäre Super, wenn jemand die Zusammenhänge besser versteht als ich und um jede Hilfe dankbar.

Gruß

Peter

Beitrag von „juma“ vom 22. Dezember 2021 um 06:16

Servus,

da man deinem Status das Alter des Fahrzeugs nicht entnehmen kann: wie alt ist denn die Batterie?

Beitrag von „Vannybunny78“ vom 22. Dezember 2021 um 07:20

Hallo Uli,

Batterie wurde erst vor einem Jahr ausgetauscht.

Unterspannung hatte ich seitdem bisher auch noch nie im VCDS ausgelesen.

Dachte auch erst an ein hängendes Relais oder geflogene Sicherung (hab leider noch keine Zeit zum testen gehabt, wollte gerstern nur noch schnell VCDS auslesen).

Gruß

Beitrag von „pe7e“ vom 22. Dezember 2021 um 08:41

Hi,

mich macht das folgende stutzig:

"2 Fehlercodes gefunden:

5729 - Steuergerät für Anhängererkennung (J345)0021 - **Steuergerät falsch codiert**

Fehlerpriorität: 3

Fehlerhäufigkeit: **191**

Verlernzähler: 225

Kilometerstand: 134769 km

Datum: **2021.11.26**

Zeit: 17:32:38"

Was ist denn da passiert? Bei dieser Fehlerhäufigkeit gibt es doch sicher eine Ursache? Wenn das Steuergerät der AHK falsch programmiert ist, dann kann das auf fast alle Assistenten Auswirkungen haben. Hinzu kommt, dass das der älteste Fehlereintrag in deinem Log ist. Das deutet somit für mich auf die Ursache der Probleme hin.

Eine schwache Batterie könnte aber auch eine ähnliche Wirkung erzielen.

Darauf deutet u.a. der folgende Fehlercode hin:

"19 Fehlercodes gefunden:

11264 - Sensor für automatische Distanzregelung

C110B 49 [008] - Interner Elektronikfehler

[FAULT_UAR_NVK8_31]

Sporadisch - bestätigt - geprüft seit letzter Löschung

Umgebungsbedingungen:

Fehlerstatus: 00000001

Fehlerpriorität: 7

Fehlerhäufigkeit: 4

Verlernzähler: 9

Kilometerstand: 135063 km

Datum: 2021.12.07

Zeit: 15:35:17

Steuergerätemperatur: 1 °C

Spannung Klemme 15: 11.805 V --> das ist das Zündungsplus, dort sind 11,8 Volt zu wenig

Velocity_vehicle_reference: -0.01 m/s

Longitudinal_acceleration_vehicle_reference: 0.00 m/s²"

Gruß Peter

Beitrag von „Vannybunny78“ vom 22. Dezember 2021 um 15:08

Hallo pe7e,

danke für Deine Info.

Ich frag mich nur, wie das Steuergerät falsch codiert sein soll.

Lief ja die letzten Jahre ohne Probleme.

Kann das nur der Freundliche codieren ?

Oder hat jemand die Parameter, damit ich das mit meinen VCDS machen kann ?

Zum Thema Batterie, würde ich diese am Wochenende mal testen.

Gestern bin ich eigentlich viel gefahren und heute früh aber leider das gleiche Problem

wie oben geschildert. Normalerweise hätte ich doch aber die -Unterspannung- Meldung im VCDS

haben müssen ?!

Danke schonmal.

Beitrag von „pe7e“ vom 22. Dezember 2021 um 16:42

Hi, das Steuergerät ändert die Codierung nicht von allein. Die Einstellung kannst du mit vcds durchführen.

Ich habe die Parameter nicht. Unser 7P ist noch in der Werkstatt.

Gruß Peter

Beitrag von „Vannybunny78“ vom 22. Dezember 2021 um 16:53

Hallo,

das hat mir jetzt keine Ruhe gelassen.

Ich habe gerade doch nochmal das VCDS angeschlossen und wollte auf die AHK zugreifen.

Leider erfolglos. Somit kann ich gar keine Codierung durchführen. Entweder ist das Steuergerät defekt oder es wird nicht mehr mit Spannung versorgt. Vielleicht ist ja doch eine Sicherung oder ein Relais defekt ?

Gruß

Peter

Beitrag von „Vannybunny78“ vom 22. Dezember 2021 um 20:54

Hab folgendes noch jemand mit scheinbar gleichen Problem geschickt:

Meldung Display nach dem Starten des Motors:

- ACC und Front Assist nicht verfügbar
- Start-Stopp

Dann Rückfahrkamera, Umfeld View, Heckklappe geht nicht hoch (zum Glück aber einen Sprung auf),

Nach Auslesen mit VCDS wurde festgestellt, das das Steuergerät der AHK nicht mehr erreichbar ist.

bei den andere STG hört sich das ganze so an:

- Bremsenelektronik (Datenbus fehlende Botschaft)
- Klima/Heizung (Komponentenschutz aktiv)
- Einparkhilfe (J345 Anhänger- Funktionseinschränkung fehlende Botschaft)
- Distanzregelung (TIME OUT- Funktionseinschränkung fehlende Botschaft, interner Elektronikfehler)
- Diagnoseinterface (5729 -Steuergerät für AHK J345, Steuergerät falsch codiert)

- Komfortsystem (Steuergerät für AHK J345)
- Informationselektronik (Datensatz unplausibel, Kommunikationsstörung)
- Rückfahrkamera (Datenbus, fehlende Botschaft)
- Heckklappe (Fehlende Botschaft)

Gruß

Peter

Beitrag von „pe7e“ vom 22. Dezember 2021 um 21:09

Hi,

bis auf den Heizungs- bzw. Klimafehler sind alle anderen Fehler mit Steuergeräten welche Signale von dem AHK Steuergerät verarbeiten. irgendetwas hat dein AHK Steuergerät...

Gruß Peter

Beitrag von „SwissT“ vom 22. Dezember 2021 um 21:11

Hallo Peter

Für mich deuten die Fehler auf ein Can-Bus Problem hin.

Entweder ist ein Kabel oder ein Steuergerät defekt. Da Kabelbrüche oder durchgescheuerte Isolierungen normalerweise nicht plötzlich sondern schleichend auftreten, tippe ich mal auf Steuergerät.

LG Manuel

Beitrag von „Vannybunny78“ vom 22. Dezember 2021 um 23:40

Ok, dann schau ich mir das Steuergerät der AHK über Weihnachten mal genauer an.

Außerdem check ich mal die Sicherungen wie unten beschrieben (für Vor-Facelift Fahrzeuge)

Elektrischer Anschluss

Stecker schwarz (2x) und rot des Leitungssatzes am AHK Steuergerät anstecken und Kabelstrang bis zum Sicherungskasten Schalttafel rechts nach vorne verlegen (6x Anschluss Spannungsversorgung).

Abgezweigten Kabelstrang mit u.a. CAN-Bus Leitungen hinter der Schalttafel in den Fußraum der Fahrerseite verlegen.

Kabel der Spannungsversorgung (alle mit Aufklebern beschriftet) am Sicherungshalter Schalttafel rechts einsetzen,

hierzu die mechanische Kotaktverriegelung öffnen.

Nun können die Leitungen wie folgt angeschlossen werden:

Anschlüsse Sicherungen Schalttafel rechts

Betrachten Sie hierbei bitte die Leitungsbeschriftung / das Leitungsetikett

- Leitung SC42 = Zündungsplus, bitte in Sicherungsträger an Position 42 einstecken und mit 5 A absichern
- Leitung SC5 = Dauerplus, bitte in Sicherungsträger an Position 5 einstecken und mit 25 A absichern
- Leitung SC6 = Dauerplus, bitte in Sicherungsträger an Position 6 einstecken und mit 15 A absichern
- Leitung SC7 = Dauerplus, bitte in Sicherungsträger an Position 7 einstecken und mit 15 A absichern
- Leitung SC8 = Dauerplus, bitte in Sicherungsträger an Position 8 einstecken und mit 15 A absichern

Anschlüsse am Bordnetzsteuergerät sowie am Komfortsteuergerät

Diese Steuergeräte finden Sie im Fahrerfußraum.

- Leitung orange/grün = Anschluss am Komfortsteuergerät J393 Stecker T32d – Pin 19, mit an die orange/grüne Leitung anlöten
- Leitung orange/braun = Anschluss am Komfortsteuergerät J393 Stecker T32d – Pin 20, mit an die orange/braune Leitung anlöten
- Leitung rot/schwarz = Anschluss am Komfortsteuergerät J393 Stecker T32e – Pin 2, mit an die rot/schwarze Leitung anlöten
- Leitung grau/blau = Anschluss am Bordnetzsteuergerät J519 Stecker T32c – Pin 17, mit an die graue Leitung anlöten
(entfällt bei Fahrzeugen mit Luftfederung)

Anschluss Taster Anhängerkupplung

Anschluss für Fahrzeuge ohne Luftfahrwerk:

Schalter für schwenkbare AHK in Verkleidung Kofferraum rechts einstecken und Stecker 12-polig des Leitungssatzes aufstecken

Anschluss für Fahrzeuge mit Luftfahrwerk:

Schalter für Ladekantenabsenkung ausbauen und gegen Schalter für schwenkbare AHK austauschen.

Stecker 12-polig fahrzeugseitig sowie Stecker 12-polig des Leitungssatzes öffnen. Nun müssen die Leitungen aus Kammer 7-8-

11-12 aus dem Stecker 12-polig des gelieferten Kabelsatzes in den vorhandenen 12-poligen Stecker fahrzeugseitig 1zu1 umgepinnt werden.

Die Leitung grau/blau aus Kammer 6 wird nicht umgepinnt da bereits ab Werk vorhanden - diese Leitung kann abgebunden werden und wird nicht weiter benötigt.

Manuelle Codierung:

Adresse 01 - Motorelektronik anwählen (NICHT anwenden für 4.2 TDI Motor - dieser wird nicht codiert)

Codierung anwählen

Byte 5 anwählen

Bit 4 von 0 auf 1 setzen

Speichern

Adresse 09 - Zentralelektrik anwählen

Anpassung auswählen

Byte 18 anwählen

Bit 5 von 0 auf 1 setzen

Speichern

Adresse 10 - Einparkhilfe anwählen (falls verbaut)

Codierung auswählen

Byte 00 anwählen

Bit 1 von 0 auf 1 setzen

Speichern

Adresse 13 - Distanzregelung anwählen (falls verbaut)

Codierung auswählen

Byte 00 anwählen

Bit 0 von 0 auf 1 setzen

Speichern

Adresse 19 - Diagnoseinterface anwählen

Verbauliste auswählen

Adresse 69 aktivieren

Speichern

Adresse 8B - Distanzregelung anwählen (falls verbaut)

Codierung anwählen
Byte 00 anwählen
Bit 0 von 0 auf 1 setzen
Speichern

Adresse 46 – Komfortsteuergerät anwählen

Codierung anwählen
Byte 12 anwählen
Bit 5 von 0 auf 1 setzen
Speichern

Adresse 6C – Rückfahrkamera anwählen (falls verbaut)

Codierung anwählen
Byte 8 anwählen
Bit 0 von 0 auf 1 setzen
Speichern

Adresse 6D – elektrische Heckklappe anwählen (falls verbaut)

Codierung anwählen
Byte 4 anwählen
Bit 0 von 0 auf 1 setzen
Speichern

Adresse 69 – Anhänger anwählen

Codierung anwählen
Codierwert eingeben: 0106040000000000
Speichern

Funktionsprüfung

Löschen Sie alle Fehlerspeicher und testen Sie die Funktion.

Frage: Die Adresse 69 ist nicht erreichbar.

Antwort: Somit ist entweder die Spannungsversorgung nicht anliegend oder der CAN-BUS wurde falsch / verdreht angeschlossen. Bitte prüfen Sie dies.

Frage: Die Adresse 10 lässt sich nicht codieren.

Antwort: Bitte vor dem Codieren den vorgeschlagenen Login Code / Zugriffsberechtigung eingeben (dieser ist zumeist 71679)

Gruß

Peter

Beitrag von „Vannybunny78“ vom 24. Dezember 2021 um 13:49

Hallo Leute,

erstmal Frohe Weihnachten !!

ich habe heute mal alle Sicherungen rechts und links vom Armaturenbrett.

durchgemessen. Alles i.O

Dann habe ich im Kofferraum die Verkleidung rechts abgebaut.

Darunter befindet sich das AHK-Steuergerät 7P0 907 383 G.

Dieses hab ich abgeklemmt (3 Stecker) und geöffnet.

Die Platine schaut aus wie Neu. Ich kann auch nicht glauben das hier der Fehler liegt. Meine AHK hat die Teilenummer 7P6803881B.

Kann es denn nicht sein, das hier irgendein Relais festhängt (Altersbedingt).

Ich hab da mal vor langer Zeit, was gehört. Weis allerdings nicht mehr ob 7L oder 7P dieses Problem hatte.

Vielleicht habt Ihr noch Tipps....

Gruß

Peter

Beitrag von „SwissT“ vom 24. Dezember 2021 um 16:34

Wenn es am Steuergerät liegt, sollten die Fehler verschwinden, sobald du dieses absteckst. Das könntest du noch versuchen.

LG

Beitrag von „Vannybunny78“ vom 25. Dezember 2021 um 10:50

Hallo SwisST,

ich habe heute das Steuergerät nochmal abgesteckt und VCDS drüber laufen lassen.

Es hat sich absolut gar nichts verändert. Egal ob Steuergerät eingesteckt oder abgesteckt ist, die Fehler bleiben die gleichen.

Zum Abschluß habe ich die Fehler alle mal gelöscht, aber ohne Erfolg.

Bei der Standheizung weis ich, das die Glühkerze defekt ist. Der Rest der Fehler

liegt beim der AHK. Gibts doch nicht, eine schöne Bescherung 😞

Beitrag von „Vannybunny78“ vom 25. Dezember 2021 um 11:12

Die wichtigen Sicherungen (für Steuergerät Anhängerdetektor J345) an der Schalttafel rechts:

- führen immer 12 V bei Sicherung 5, 6, 7, 8
- bei Sicherung 42 ist nur 12 V, wenn Zündung an ist.

Beitrag von „Horsti“ vom 25. Dezember 2021 um 17:33

Mit dem VCDS ist's auch immer so ne Sache.....

Ich würde zur Sicherheit mal in jedes Steuergerät reingehen und den Fehler löschen.

Dieses "globale" löschen funktioniert oft nicht.

Beitrag von „kelle“ vom 25. Dezember 2021 um 19:39

Hallo,

hier lese ich mal mit, mit Ausnahme der Heckklappenproblematik hatte ich diese Fehlermeldungen jetzt auch 2 x. Hatte sich aber mit der AEG-Methode dann auch gleich wieder erledigt. Batterie wurde erst im Juni erneuert.

7P Bj 2014

Gruß Torsten

Beitrag von „Vannybunny78“ vom 25. Dezember 2021 um 21:17

Hey Torsten,

was meinst Du mit der AEG-Methode ?

Vielleicht stehe ich grad auf den Schlauch 😊

Batterie bei mir ist eigentlich erst 1 Jahr alt.

Gruß

Peter

Beitrag von „kelle“ vom 26. Dezember 2021 um 11:37

Hallo Peter,

Aus, ein, geht wieder☐☐.

Gruß Torsten

Beitrag von „Sierrakiller“ vom 26. Dezember 2021 um 13:10

Hallo zusammen!!

Peter, hast Du denn mittlerweile mal die Batterie für ein paar Minuten abgeklemmt?

Damit sollten sich erstmal alle Fehler löschen. Das heisst, die Steuergeräte bekommen eine Art Hard Reset.

Versuch macht kluch und schaden tuts sicherlich auch nix.

Viel Erfolg und schönen Nachmittag noch,

Gruss

Beitrag von „Vannybunny78“ vom 26. Dezember 2021 um 15:28

Hallo,

@ Torsten Danke.

[Sierrakiller](#) Ich wollte trotzdem erstmal die Batterie über Nacht laden.

Dann könnte ich mal die Batterie abklemmen, befürchte dann nur noch mehr

Fehler zu bekommen. Bis jetzt hab ich eigentlich auch bei Reparaturarbeiten immer versucht die

Batterie (auch beim Austausch z.B) mit dem Ladegerät zu überbrücken um eben keine Einstellungen zu verlieren.

Kann man das wirklich problemlos machen ?

Wenn das kein Problem ist, dann werde ich das morgen mal versuchen.

Gruß

Peter

Beitrag von „coala“ vom 26. Dezember 2021 um 16:12

<https://www.touareg-freunde.de/forum/thread/26845-touareg-7p-bj-2013-v6-tdi-auf-einmal-ausfall-von-mehreren-systemen/>

Servus Peter,

die Steuergeräte "vergessen" keine Einstellungen, insofern passiert da auch bei längerem Ausbleiben der Versorgungsspannung nichts. Du wirst im Anschluss ein paar Fehler via VCDS löschen müssen und eine kurze Fahrt unternehmen (ein paar hundert Meter reichen) um den Lenkwinkelsensor wieder zu kalibrieren, sowie für den Selbsttest der ABS-Sensorik.

Unabhängig vom Rest der Unstimmigkeiten (Stg. falsch codiert) wäre auch noch die, zwar seltene aber dennoch ab und an auftretende Problematik zu prüfen, ob die neue Batterie auch tatsächlich in Ordnung ist. Auch da gibt es ab und an mal Ausreißer.

Grüße

Robert

Beitrag von „Vannybunny78“ vom 26. Dezember 2021 um 17:16

Danke auch Dir

[coala](#)

Dann werde ich das morgen mal in Angriff nehmen,
ich werde berichten.

Gruß

Peter

Beitrag von „Vannybunny78“ vom 27. Dezember 2021 um 17:24

Hallo Leute,

habe heute mal wieder etwas weiter gemacht.

Fahrersitz abmontiert, Batterie abgeklemmt.

Nebenbei mal gemessen.

Ruhestrom 0,15 mA

Ruhespannung 12,61 V (gemessen an den Polen d. Batterie)

Batterie ist eine Varta Silver AGM Dynamic 12V/105Ah 950A

Barcode Nr: 4016987144534, Varta Code: A 14 H15 012 08U

Danach erstmal mit VCDS einen Scan durchgeführt und einzeln alle Fehler gelöscht. Leider sah ich da schon, das dieses Abklemmen (ca. 5 Minuten) nichts gebracht hat. Alle Fehler sind gleich geblieben.

Scan im Anhang.

Schade.....

Gruß

Peter

Beitrag von „coala“ vom 27. Dezember 2021 um 18:06

[Zitat von Vannybunny78](#)

[...] Fahrersitz abmontiert, Batterie abgeklemmt.

Nebenbei mal gemessen.

Ruhestrom 0,15 mA [...]

Servus Peter,

wie hast du denn den Ruhestrom gemessen? 0,15 mA sind unrealistisch, das ist viel zu wenig. Reguläre Werte liegen im niedrigen zweistelligen mA-Bereich. Und das auch nur dann, wenn nach einigen Minuten vollständige Busruhe eingetreten ist.

Grüße

Robert

Beitrag von „Vannybunny78“ vom 27. Dezember 2021 um 18:49

Hallo Robert,

stimmt. Sollte ungefähr zwischen 30 und 50mA liegen.

Gemessen habe ich, in dem ich den Minus-Pol der Batterie abgeklemmt habe

und dort das Multimeter in Reihe (also Minus Pol der Batterie und abgeklemmte Leitung zum KFZ)

geschaltet habe.

War dann aber schon sehr dunkel.

War das so korrekt, dann denke ich, es liegt evtl. am Multimeter ?

Gruß

Peter

Beitrag von „coala“ vom 27. Dezember 2021 um 19:15

Servus Peter,

vom Ansatz ist die Messung natürlich schon richtig. Aber ein herkömmliches Multimeter im unteren Preisbereich, so wie auf deinem Bild zu sehen, hat in den "kleinen" Strommessbereichen einen derart hohen Innenwiderstand, dass da nichts Gescheites mehr rauskommt bei dieser Anwendung. Umgekehrt wird es im 10 oder 20 A Messbereich kaum genau genug sein.

Die kleinen Strommessbereich sind meist mit einer 200 oder 400 mA Sicherung geschützt. Hängst du das Messgerät beim Auto zwischen die Batterieleitung, so brennt die Sicherung sofort durch, weil die Stromaufnahme des Fahrzeugs beim Wiederherstellen des Stromkreises kurzzeitig sehr erheblich höher liegt.

Vernünftig messen lässt sich die Ruhestromaufnahme nur mit einer geeigneten DC-Stromzange, denn die verfälscht nicht die Impedanz im Stromkreis. Als Beispiel [hier ein Modell von Benning](#), gibt es natürlich auch von anderen Herstellern.

Grüße

Robert

Beitrag von „Vannybunny78“ vom 30. Dezember 2021 um 17:37

Hallo Leute,

Problem gelöst !!!!!

Also nur nochmal kurz zum Messen, der Batteriehersteller schrieb mir:

"Eine volle Batterie hat bei Ruhespannung 12,7 V" 12,6 V sind absolut i.O

An der Batterie lag es sicherlich nicht, mein Ruhestrom liegt bei 53mA.

Ich wollte heute eigentlich die 3 Stecker des Steuergerätes (2 von der Original VW Anhängerkupplung und eines das nach vorne zum rechten Sicherungskasten geht) der AHK durchmessen.

Doch dann habe ich angefangen die Masseanschlüsse zu überprüfen (sind 3 Masse Leitungen).

Die wurden damals alle auf einen Massepunkt geschraubt.

Dieser Massepunkt hat aber jetzt nach 2 Jahren keine richtige Masse mehr gehabt.

Da ich die 12 Volt Steckdose nebenan hatte, habe ich da mal die Masse zweckentfremdet und was

passierte ??? Es funktionierte wieder alles einwandfrei.

Danach wurden alle Fehler aus dem Speicher entfernt und alles getestet.

Es ist schon Wahnsinn, wenn die Masseverbindungen des AHK Steuergerätes und der AHK keine Masse mehr haben. Das legt fast alle (wie im Anfangsthread genannt) Systeme lahm.

Alles wieder gut.

Im Anhang der Scan.

Schönen Gruß